Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

05.04.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 205|24

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2023 - Landkreis Meißen

Autor: Marko Laske (ml)

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2023

Landkreis Meißen

Anzahl der Verkehrsunfälle weiter unter Vor-Corona-Niveau

Mehr Verkehrstote

Verkehrsunfallentwicklung

Im Jahr 2023 erhöhte sich die Zahl der Verkehrsunfälle im Landkreis Meißen um 2,9 Prozent auf 5.160 (2022: 5.013; 2019: 5.479) (vgl. Abbildung 1).

Der Leiter der Polizeidirektion Dresden, Polizeipräsident Lutz Rodig (60): »Trotz eines leichten Anstiegs der Unfallzahlen bewegte sich das Unfallgeschehen im Landkreis Meißen im vergangenen Jahr unter dem Vor-Corona-Niveau. Besorgniserregend ist der deutliche Anstieg der Verkehrstoten. Auch wenn man den pandemiebedingten Rückgang der Zahlen ausklammert, bleibt an dieser Stelle ein Negativtrend bestehen.«

Im Landkreis Meißen verunglückten im vergangenen Jahr 973 Personen (+7,2 Prozent) bei Verkehrsunfällen. 14 Menschen kamen bei Verkehrsunfällen ums Leben und damit 5 mehr als im Jahr 2022. Die Zahl der Schwerverletzten stieg um 10,8 Prozent auf 236. Die Zahl der Leichtverletzten stieg um 5,4 Prozent auf 723 (vgl. Abbildungen 2 und 3).

Lutz Rodig: »14 Menschen haben bei Verkehrsunfällen im Landkreis Meißen ihr Leben verloren – eine Zahl die bedrückt. Hier besteht Handlungsbedarf

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

auch in Form einer deutlichen Präsenz der Polizei im Verkehrsraum. Aus meiner Sicht sind jedoch Verkehrskontrollen allein nicht das Allheilmittel. Rücksicht und Respekt unter den Verkehrsteilnehmern ist ein weiterer wichtiger Baustein, um diesem Trend entgegenzuwirken.«

Im zurückliegenden Jahr kam auf den Straßen im Landkreis Meißen kein Kind ums Leben. Insgesamt 17 Kinder (2022: 17) erlitten schwere Verletzungen, weitere 67 (2022: 58) wurden leicht verletzt. Die verunglückten Kinder waren als Radfahrer (39), als Fußgänger (14) und als Mitfahrer (31) beteiligt.

Hauptunfallursachen

Bei Verkehrsunfällen mit Personenschäden waren die Hauptunfallursachen im Landkreis Meißen »Nicht angepasste Geschwindigkeit« (16 Prozent) gefolgt von »Vorfahrt und Vorrang« (10 Prozent) und »Verkehrsuntüchtigkeit« (9 Prozent).

Verkehrsunfälle mit Motorrädern

Im zurückliegenden Jahr ist die Zahl der Motorradunfälle auf 65 gestiegen (2022: 62). Dabei kamen 4 Motorradfahrer (2022: 1) ums Leben. Darüber hinaus wurden 46 Motorradfahrer (2022: 48) verletzt (vgl. Abbildung 4).

Unfälle unter Alkohol- und Drogeneinfluss

Die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen Fahrer unter Alkohol- oder Drogeneinfluss beteiligt waren, stieg auf 131 (2022: 110). 118 Unfälle und damit das Gros dieser Unfälle wurden von Personen verursacht, die unter Alkoholeinfluss standen.

Unfallfluchten

Im Landkreis Meißen nahm die Polizei 1.158 Unfallfluchten (2022: 1.150) auf. 453 davon konnten durch die Beamten aufgeklärt werden. Damit lag die Aufklärungsquote bei 39,12 Prozent (2022: 43 Prozent).

Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2023 führte die Polizeidirektion Dresden in ihrem Zuständigkeitsbereich insgesamt 145.518 Verkehrskontrollen (2022: 143.564) durch, darunter 1.851 Geschwindigkeitskontrollen (2022: 1.503). Bei den Geschwindigkeitskontrollen überschritten 84.565 Fahrzeugführer (2022: 88.996) die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Insgesamt ahndeten die Beamten der Polizeidirektion Dresden im vergangenen Jahr 145.518 Verkehrsordnungswidrigkeiten (2022: 143.564). So mussten sich 5.219 Fahrzeugführer (2022: 4.038) wegen des Verstoßes gegen die Gurtpflicht und 3.862

(2022: 3.330) wegen des Verstoßes gegen das Handyverbot verantworten. Die Zahl der geahndeten Verstöße von Fahrradfahrern beläuft sich auf 6.737 (2022: 5.369).

Lutz Rodig: »Verkehrssicherheitsarbeit ist und bleibt eine Kernaufgabe der Polizei. Vor diesem Hintergrund haben wir im Jahr 2023 unsere Präsenz im Verkehrsraum erhöht und knapp 2.000 Verkehrskontrollen mehr durchgeführt. Im Fokus stehen dabei die sogenannten Topkiller, wie zu hohe Geschwindigkeit, Ablenkung sowie der Konsum von Alkohol und Drogen. Sie provozieren schwere Verkehrsunfälle und wir werden alles daransetzen, den Verfolgungsdruck in diesem Bereich hochzuhalten.« (ml)

Medien:

Dokument: Anhang - PVS LK Meißen